

Gesunde Portfolios – für jeden Risikoappetit

State-of-the-art gemischte Portfolios mit Finreon Multi Asset Lösungen.
Dynamische Risikobewirtschaftung, systematische Optimierung.



Keine Rendite ohne Risiko

Systematische Risikoprämien Anlageklassen sind mit Risiken behaftet. Für das Eingehen systematischer Risiken werden Investoren langfristig mit einer Prämie entschädigt. Jedes systematische Risiko bildet eine langfristige Ertragsquelle und trägt zu einer positiven erwarteten Rendite im Gesamtportfolio bei. Gemischte Portfolios ermöglichen es Anlegern, diversifiziert eine Vielzahl solcher Risikoprämien abzuschöpfen.

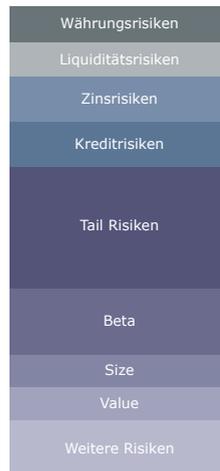
Welche und wie viele Risiken? Portfoliomanagement ist immer auch Risikomanagement. Auf Basis der individuellen Risikofähigkeit (Risikobudget) sowie der Renditeerfordernisse bestimmen Investoren, welche und wie viele Aktien-, Zins-, Kredit- und weitere Risiken sie bereit sind zu tragen. Insbesondere Aktien tragen überdurchschnittlich zum Gesamtrisiko bei. Der Risikobeitrag von Obligationen steigt im gegenwärtigen Tiefzinsumfeld tendenziell an.

Risikobeitrag in einem gemischten Portfolio

Strategische Asset Allokation



Risikobeitrag



illustrativ

Risikokontrolle zur Vermeidung von Substanzverlusten

Substanzverluste als Problem Während normale Schwankungen für Investoren tragbar sind, fügen Crashes dem Portfolio aufgrund von Substanzverlusten grossen Schaden zu. Crashes zerstören nicht nur die Rendite, sondern auch das Kapital, mit dem zukünftige Renditen erwirtschaftet werden. Crashes an den Aktienmärkten sind dabei genauso «normal» wie die Volatilität – sie treten selten aber regelmässig auf. Gleichzeitig können starke Zinsanstiege sowie Krisen an den Kreditmärkten zu grossen Verlusten bei Obligationen führen.

Dynamische Risikokontrolle Risikomanagement sollte daher den Fokus auf die Reduktion von Substanzverlusten legen. Bei einer statischen Asset Allokation müssen Substanzverluste vom Anleger vollumfänglich getragen werden. Eine dynamische Risikokontrolle hingegen ermöglicht es Anlegern, ihr Risikobudget effizient zu nutzen. Während das Risiko-Exposure in Hochrisikophasen reduziert wird, können Prämien in Phasen niedriger Risiken effizient abgeschöpft werden.

Crashes auf den Aktien-, Zins- und Kreditmärkten



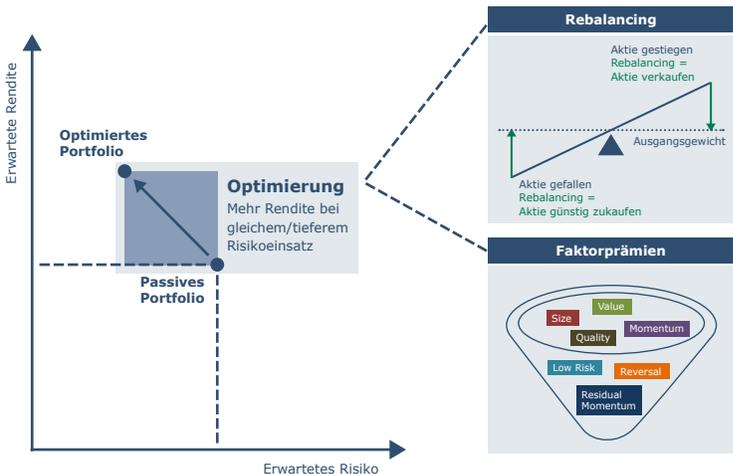
Smart Beta: Systematisch mehr Rendite fürs Risiko

Den Aktienmarkt schlagen Investoren haben zwei Möglichkeiten eine Outperformance zu erzielen. Einerseits können sie einen aktiven Manager wählen und in dessen Prognosefähigkeiten (Stock Picking sowie Timing Fähigkeiten) und Erfahrung vertrauen. Alternativ können sie mittels bewährter und wissenschaftlich fundierter Smart Beta-Methoden systematisch und prognosefrei eine Mehrrendite anstreben.

Systematisch mehr Rendite fürs Risiko Aktives Management ist oft mit hohen Kosten, langfristiger Underperformance und Intransparenz verbunden. Im Gegensatz dazu zeichnen sich Smart Beta-Ansätze durch systematische und transparente Optimierungen aus. Mittels antizyklischem Rebalancing, Diversifikation, risikobasierter Portfoliokonstruktion und dem Abschöpfen zusätzlicher Renditequellen (Faktorprämien) können Aktienanlagen so effizient bewirtschaftet werden.

Systematisch mehr Rendite pro Risikoeinheit mit Smart Beta-Ansätzen

illustrativ



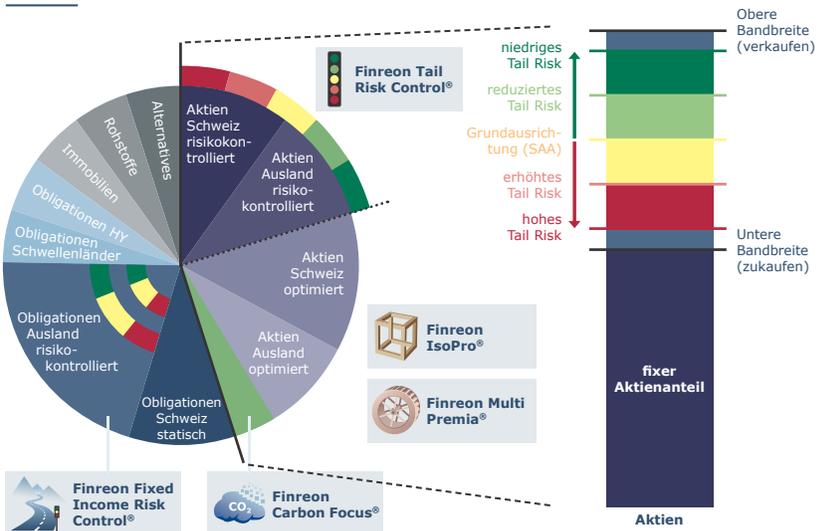
State-of-the-art gemischte Portfolios: Risikokontrolle und Smart Beta-Optimierung

Finreon Multi Asset Lösungen Anhand eines integrierten Risikomanagements bewirtschaften Finreon Multi Asset Lösungen die wichtigsten Risiken im Portfolio – das Aktien-, das Zins- sowie das Kreditrisiko – dynamisch und auf täglicher Basis. Mittels Smart Beta-Optimierungen innerhalb der Anlageklassen wird zusätzlich systematisch mehr Rendite fürs eingegangene Risiko angestrebt.

Robuste Portfolios Finreon Multi Asset Lösungen sind regelbasiert, prognosefrei und transparent. Massgeschneidert auf das spezifische Risikobudget und die individuellen Kundenbedürfnisse werden gemischte Portfolios ganzheitlich risikokontrolliert und optimiert. Ziel sind ein attraktives Rendite/Risiko-Profil sowie robuste Performanceeigenschaften. Finreon bietet state-of-the-art gemischte Portfolios für jeden Risikoappetit an.

Finreon Multi Asset Portfolio

illustrativ



Finreon – Ein Spin-Off der Universität St. Gallen (HSG)

Finreon entstand 2009 als Spin-Off der Universität St. Gallen (HSG) und gilt heute als etablierte und kompetente Partnerin, wenn es um innovative Anlagekonzepte im Bereich der Vermögensverwaltung und im Advisory von Investoren geht. Die Lösungen von Finreon basieren auf langjähriger Praxiserfahrung und neusten Erkenntnissen aus der Forschung mit modernen Finanzmarkttheorien.

CEO

Dr. Ralf Seiz
Lehrbeauftragter Universität St. Gallen (HSG)

Kontakt

Finreon AG
Oberer Graben 3
CH-9000 St. Gallen

+41 71 230 08 06

info@finreon.ch
www.finreon.ch

Diese Unterlagen und die darin enthaltenen Informationen sind nur für ausgewählte qualifizierte Investoren bestimmt und vertraulich. Sie dienen lediglich zu Informationszwecken. Die vorliegende Dokumentation stellt weder eine Entscheidungshilfe für wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche oder andere Beratungsfragen, noch eine Offerte zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäfts dar. Allein aufgrund dieser Angaben dürfen keine Anlage- oder sonstige Entscheidungen gefällt werden. Anlagen in die beschriebenen Anlageprodukte sollten nur getätigt werden, nachdem der entsprechende Prospekt mit integriertem Fondsvertrag sowie der Jahres- bzw. Halbjahresbericht mit allen darin enthaltenen rechtlichen Basisinformationen ausführlich studiert wurde. Eine Beratung durch eine qualifizierte Fachperson wird in jedem Fall empfohlen. Obwohl Finreon bestrebt ist, den Inhalt dieses Dokuments korrekt und vollständig zu halten, wird keine Garantie für dessen Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit gegeben. Jede Haftung für Schäden irgendwelcher Art, die sich aus diesen Informationen ergeben, wird ausgeschlossen. Eine Reproduktion oder eine Weiterverwendung ist nicht erlaubt. Historische Renditen sind keine Garantie für zukünftige Erträge.